

Du stehst mir bei

365 Impulse
für die Sonnen- und
Regentage des Lebens



Marie Chapiro

19. Januar

Du schenkst mir deine Gnade

Danke, Herr, dass du mir vergibst, auch wenn ich das nicht verdient habe. Ich muss mir nicht länger Sorgen darüber machen, was andere über mich denken, denn du nimmst mich immer an. Ich will auch den bissigen Worten und verurteilenden Bemerkungen nicht länger glauben, die ich von ihnen zu hören bekomme. Aber oft bin auch ich diejenige, die mich am meisten kritisiert, wodurch ich nur allzu leicht in den Teufelskreis von Schuld und Scham gerate. Deshalb will ich heute bewusst alle Schuldgefühle bei dir ablegen. Du hast mir vergeben, und deshalb bin ich wirklich frei! Danke, Herr, dass du mir mit Güte und Liebe begegnest, und das an jedem Tag meines Lebens.

Danke, dass du mir auch heute hilfst, diesen Tag in Angriff zu nehmen, Herr. Danke für dein Liebeslied, das keinen falschen Ton enthält. Danke, dass du deine Segensgeschenke über meinem Leben ausgießt. Ich will sie mir heute neu bewusst machen. Weil du mich erschaffen hast, weil du für mich gestorben bist, ist alles an mir „sehr gut“. Dafür liebe ich dich!

Ich liebe den, der mich liebt; wer sich um mich bemüht, der wird mich finden.

Sprüche 8,17 (Hfa)

20. Januar

Du schenkst mir Weisheit

Herr, bitte hilf mir, wenn ich durch diesen Tag gehe. Du hast versprochen, wenn ich mich an dich wende, dann wirst du mir antworten und mir gewaltige und unglaubliche Dinge zeigen, von denen ich noch nie gehört habe. Und du hast versprochen, dass dein Heiliger Geist in mir lebt und mir hilft, mich an dein Wort zu halten und so zu leben, wie es dir gefällt. Das ist eine tolle Botschaft! Hilf mir, das, was ich in der Bibel lese, wirklich zu verstehen und in meinem Leben umzusetzen. Hilf mir, wenn ich über dein Wort nachdenke und dadurch neue Kraft und Orientierung bekomme. Lenke und lehre mich heute, Herr. Ich weiß, wenn ich so lebe, wie es deinen liebevollen Absichten für mich entspricht, kann uns nichts und niemand aufhalten!

Ich denke über deine Vorschriften nach und halte mir deinen Willen vor Augen.

Deine Gesetze machen mich glücklich; nie werde ich dein Wort vergessen.

Psalm 119,15–16 (Hfa)

21. Januar
Zeige mir den Weg

Herr, ich weiß im Moment nicht, wie es für mich weitergehen soll. Deshalb will ich mir heute bewusst Zeit mit dir nehmen und auf dein leises Reden hören. Hilf mir, innerlich zur Ruhe zu kommen und still zu werden, ohne mich von äußeren Einflüssen ablenken zu lassen. Während ich mit dir rede und innerlich ganz ruhig werde, will ich auf die Führung deines Heiligen Geistes achten. Du hast versprochen, dass er mir Weisheit schenken und helfen wird, deinen Willen zu erkennen. Ich sehne mich danach, heute deutlich deine Stimme zu hören und mich von dir leiten zu lassen.

*Ich preise den Herrn, denn er gibt mir guten Rat.
Selbst nachts erinnert mich mein Gewissen an das,
was er sagt.*
Psalm 16,7 (Hfa)

22. Januar

Du nimmst mir meine Angst

Bitte befreie mich von meiner Angst, Herr! Ich will mein Leben heute neu an dir festmachen. Hilf mir, den Blick von meinen Problemen abzuwenden und damit zu rechnen, dass du mich auf einzigartige, außergewöhnliche Weise segnen und mir großartige Möglichkeiten eröffnen wirst. Ich weiß, dass du große Dinge für mich tun wirst, weil ich dir vertraue. Du hast mir gesagt, dass du in meinem Leben alles neu gemacht hast. Darum haben die Dinge, vor denen ich mich in der Vergangenheit gefürchtet habe, heute keine Macht mehr über mich. Weil ich zu dir gehöre, bin ich ein neuer Mensch! Danke, dass du mir einen neuen Anfang geschenkt hast – und dass du mir immer wieder neue Anfänge schenken willst, wenn ich meinen Weg aus den Augen verliere. Ich vertraue darauf, dass du bei jedem Schritt an meiner Seite bist und mich auffängst, wenn ich zu fallen drohe. Deshalb will ich mich voller Vertrauen auf den Weg machen, den du für mich vorbereitet hast. Hilf mir, Jesus. Ich liebe dich.

*Wer aber auf mich hört, lebt ruhig und sicher,
vor keinem Unglück braucht er sich zu fürchten.*

Sprüche 1,33 (Hfa)

23. Januar

Du schenkst mir neue Gedanken

Danke, Herr, dass du mich von falschen Denkmustern und destruktiven Gewohnheiten befreist. Danke, dass du mir hilfst, ganz neue Gedanken zu denken. Danke, dass meine Vergangenheit keine Macht mehr über mich hat. Seit ich dir mein Leben anvertraut habe, bin ich ein ganz neuer Mensch! Doch manchmal fällt es mir schwer, das zu begreifen und auch so zu leben.

Aber du zeigst mir neue Wahrheiten, die mich inspirieren und mich vieles in einem ganz anderen Licht sehen lassen. Situationen, die mich früher verwirrt und überwältigt haben, kann ich heute bewältigen, weil du mir die nötige Kraft dafür schenkst. Meine Denkmuster verändern sich und ich bin so froh darüber! Das, was früher so viel Macht über mich hatte und so anziehend wirkte, kann mich kaum noch beeinflussen. Ich weiß aber, dass mir das nur gelingt, wenn ich an deiner Seite bleibe. Nur du schenkst mir wahre Zufriedenheit und inneren Frieden, der auch trägt.

Wer hat jemals die Gedanken des Herrn ergründet?

Wer wäre je imstande, ihn zu belehren?

*Wir jedoch haben den Geist Christi bekommen,
sodass uns seine Gedanken nicht verborgen sind.*

1. Korinther 2,16 (NGÜ)